

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

27.2.1871 (No. 57)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57.

Montag den 27. Februar

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 2269. Die Besitzer der Grundstücke in der Gemarkung Karlsruhe zwischen der Mühlburger Straße und dem Landgraben einerseits und der Kriegerstraße und dem Schützenhaus andererseits werden aufgefordert, ihre ausgepflanzten Eigentumsgrenzen am Montag den 27. Februar d. J. einzusehen und etwaige Anstände sodann bei dem Gemeinderathe anzumelden. Ferner werden die Gutsbesitzer ersucht, für die Beschaffung der fehlenden Grenzsteine zu sorgen; sind dieselben bis Mittwoch den 1. März d. J. nicht an Ort und Stelle, so wird der Gemeinderath auf Kosten der Eigentümer dafür sorgen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1871.

Gemeinderath.
Lauter.

Bazar

zum Besten der Verwundeten.

Bei dem Comite sind nachträglich noch eingegangen:

Durch Frau Ministerpräsident von Freydhof:

Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin 2 Krieges-Alboms.

Von Ihrer Majestät der Kaiserin-Königin 1 Fruchtstale, 1 Decke.

Frau Dr. Lomburger 2 Kupferstücke; Frau von Belgien 1 türkischer Puff; Fr. C. S. aus Heidelberg 3 Lampenteller; Frau von Frankenberg 200 Franken.

Bekanntmachung.

Für verwundete Soldaten habe ich von Herrn Lehrer Haller in Eisingen bei Pforzheim 7 fl. erhalten.

Ferner habe ich für die Angehörigen der Landwehrmänner und Reservisten erhalten: von Herrn Kaufmann Model 15 fl.; von Herrn Notar Stoll 10 fl.

Zusammen 25 fl. — fr.

Laut Veröffentlichung vom 14. d. M. 1696 fl. 38 fr.

Summa 1721 fl. 38 fr.

Wofür Danksagung.

Karlsruhe, den 25. Februar 1871.

Lauter, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

In Folge meiner Einladung im Tagblatt Nr. 26 zu einer Sammlung behufs der Widmung einer Ehrengabe (Ehrendegen oder dergleichen) für Seine Excellenz den Herrn General der Infanterie von Werder habe ich erhalten:

Von Hrn. Derner in Berlin 6 fl.; W. Dr. 5 fl.; Jung u. d. seinen Freunden, Sammlung am letzten Bachus-Abend, 7 fl.; Freifrau v. Frankenberg (40 Krs.) 19 fl.; Hrn. E. Kofer 3 fl.; Hrn. Pfarrer Schultes in Oberprechtal von einer Abendgesellschaft 6 fl.

Zusammen 46 fl.

Laut Veröffentlichung vom 18. Februar d. J. 294 fl.

Summa 340 fl.

Wofür Danksagung.

Karlsruhe, den 25. Februar 1871.

Lauter, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufes zur Beschaffung warmer Bekleidung für durchpassierende Truppen sind durch die Sammelstellen eingegangen:

Von Freifrau v. Soldeneck, geb. v. Affrossino, 10 fl.; durch Fräulein Ida v. Waibl aus der Sammelbüchse des kleinen rothen Husaren (zu Cigarren) 27 fl. 15½ fr.

Zusammen 37 fl. 15½ fr.

Laut Veröffentlichung vom 12. d. M. 4098 fl. 37 fr.

Summa 4735 fl. 52½ fr.

Wofür Danksagung.

Von Conrad Müller Wwe. 12 P. Socken, 18 Taschentücher; Frau Gaswirth Maurer 2 fl. Punsch; dem Frauenverein Thingen 30 Hemden, 19 P. Salbandschuhe, 6 P. Socken; dem Unterstützungverein Sinsheim 57 P. Ueberschuhe; dem Frauenverein Billingen 70 P. Strohschuhe, 25 P. Salbandschuhe; dem Hilfsverein Freiburg 24 P. Strohschuhe; Aug. 5 Kopfwärmer; Frau Pfarrer Schilling in Oberprechtal 6 P. woll. Socken; Schneidermeister Marsels 4 P. woll. Socken; Fräulein Ida v. Waibl 6 P. Socken und von ihren Schülerinnen 49 P. Socken, 12 P. Socken; dem Frauenverein in Bühl 30 P. warme Ueberschuhe.

Karlsruhe, den 25. Februar 1871.

Lauter, Oberbürgermeister.

2.2.

Viedolsheim. Gläubiger-Aufruf.

Nr. 560. Diejenigen, welche an die Verlassenschaft des Philipp Messger, Hahn in Graben, eine Forderung zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, solche längstens bis 5. März d. J. bei Unterzeichnetem einzureichen.

Viedolsheim, den 22. Februar 1871.

Großh. Notar Kirchgeßner.

2.2.

Hausversteigerung.

Am Dienstag den 28. Februar 1871, Nachmittags 2 Uhr, wird das einstöckige Wohnhaus Nr. 7 der Quersstraße dahier, welches zu 2150 fl. gerichtlich taxirt ist, zur Verreibung eines kleineren Gewerbes sich eignet und für etwa 150 fl. jährlich vermietet werden könnte, auf Antrag der Eigenthümer in meinem Geschäftszimmer (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert auch nicht erreicht.

Karlsruhe, den 16. Februar 1871.

Sevin, Großh. Notar.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Montag den 27. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, gegen gleich bare Zahlung öffentlich versteigert: eine große Anzahl silberne Gläser mit Gabel und Messer, sowie Kaffeetöfl., verschiedene Möbel, worunter besonders mehrere große Tische und eine große Anzahl Stühle, Tafeltücher, Servietten, einige große Fässer, 1 Hobelbank, 16 tannene Dielen und 1 noch gut erhaltene Chaise.

Karlsruhe, den 26. Februar 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Fettvieh-Verkauf.

3.2. Auf Großh. Domäne Stutensee stehen eine sehr schwere fette Kuh und ein fetter Farnen zum Verkauf.

Karlsruhe, den 24. Februar 1871.

Großh. Gutsverwaltung.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße 25, Ecke der Kronenstraße, sind im dritten Stock ein oder zwei hübsch möblierte, freundliche Zimmer zu vermieten.

Herrn Joseph Meißner list.

Männerhilfs-Verein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Montag den 27. bis Dienstag den 28. Februar, Nachmittags 1 Uhr.

- | | |
|----------------------------|--|
| N.N. 1 bis 4 Uhr: | Nr. 88 Hr. S. Schuster, Nr. 89 Hr. G. Etz; |
| N.N. 4 bis 7 Uhr: | Nr. 82 Hr. G. Wiffinger, Nr. 84 Hr. G. Weickelt; |
| Nb. 7 bis 11 Uhr: | Nr. 87 Hr. L. Wittich, Nr. 90 Hr. L. Raupp; |
| N. 11 bis N. 7 Uhr (N.D.): | Nr. 67 Hr. L. Döste, Nr. 70 Hr. J. Weis, Nr. 71 Hr. L. Wagner, Nr. 74 Hr. G. Nagel II; |
| N.N. 7 bis 10 Uhr: | Nr. 92 Hr. A. Seyfried, Nr. 94 Hr. Th. Gillingen; |
| N.N. 10 bis N.N. 1 Uhr: | Nr. 96 Hr. G. Opiertag, Nr. 97 Hr. A. Jäger. |

Rindfasel-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Knielingen läßt **Donnerstag den 2. März**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause einen zum Schlachten sich eignenden dreißigjährigen Rindfasel versteigern. Knielingen, den 24. Februar 1871. Bürgermeisteramt. Bollmer.

Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße 27 (Bürgerverein) sind einige Zimmer an einzelne Herren oder Damen auf 1. März zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.2. Für eine kleine Familie (Wittve mit einem Kinde und Dienstmädchen) wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör, wömmöglich im westlichen Stadttheile, auf 23. April zu mieten gesucht. Anträge wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. niedergelegt oder dort Näheres erhoben werden.

2.2. Eine stille Familie sucht wömmöglich auf Mitte März eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes gefällig abgeben zu wollen.

Dienst-Antrag.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 53.

Arbeiten

für Schuhmacher

— sowohl auf der Maschine wie aus der Hand — werden angenommen und pünktlich besorgt: Langestraße 24 im zweiten Stock.

Empfehlung.

* Kleider und Jacken, einfache und elegante, zu den bereits bekannten billigen Preisen werden fortwährend angenommen und rasch besorgt: große Herrenstraße 9 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Monatsdienste-Gesuch.

* Ein junges Mädchen wünscht Monatsdienste anzunehmen. Näheres Karlsstraße 22 im Hinterhause.

Verloren.

* Gestern Abend wurde von dem Gesellschaftsbau (Grünwinkler Allee) bis zur Herrenstraße ein **Schaarisen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Herrenstraße 46 gegen Belohnung abzugeben.

Verkauf von Bauplänen.

* 2.2. Amalienstraße 85 sind sechs Baupläne einzeln oder im Ganzen zu verkaufen. Näheres zu erfahren Waldstraße 53 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Zwei **Gypsfiguren**: Clio, Göttin der Musik, und Catherbe, Göttin des Tanzes darstellend, unges. hr 5 Fuß hoch, stehen um billigen Preis zu verkaufen; dieselben wurden im Bazar in Stuttgart gewonnen. Näheres Langestraße 187 im dritten Stock. *Rau.*

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeu** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thorwart Bondorff, Göttingerthor, und Söllischer, Karlsthor**, abgeben.

3.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Empfehlung.

Ein **Frauenzimmer**, welches einige Jahre als **Lehr- und Erzieherin** in einer Präsidenten-Familie in Frankreich gewirkt, erbiethet sich hiermit: „zur Ertheilung gründlichen **aromatischen deutschen und französischen Sprach- und Elementar-Unterrichtes**, sowie **theoretisch und praktischen Klavier-Unterricht**“ — in und außerhalb ihrer Wohnung.

Nähere Auskunft ertheilt das **Commissions-Bureau von J. Scharpf**, 2.2. **Karlsstraße 43.**

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

ächten alten, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen empfiehlt bestens

H. Rechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Niesen-Erbsen

in feinkochender Waare, frische **Zitronen**, ital. **Maccaroni**, holländ. **Zucker** empfiehlt

H. Rechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Ameisengeist und Franzbranntwein zum Einreiben empfiehlt

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

2.2. Perl-Kaffee

in feinschmeckender Waare empfiehlt **C. F. Dollmatsch Sohn.**

Maccaroni

à 20 fr. per Pfund, bei Abnahme von 10 Pfunden billiger, bei **Leopold Abend**, 6.3. **4 Bahnhofstraße 4.**

Schellfische, Cabeljan, Soles, Engl. Speckbückinge zum Rohessen

empfehlen

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Leopold Abend,

6.3. **4 Bahnhofstraße 4**, empfiehlt:

Ia **Schweizerkäse** à 28 fr. per Pfund, Ia **Limburgerkäse** à 16 fr. per Pfund, Ia **Rechner Rahmkäse** à 20 fr. per Pfund, Ia **Schweinefett** à 27 fr. per Pfund, Ia **Alpenbutter** à 32 fr. per Pfund. Bei Abnahme mehrerer Pfunde entsprechend billiger.

Frankfurter Erbswürst

bei **Th. Brugier**, 6.3. **Waldstraße 10.**

Victoria-Erbsen, Heller-Linsen

empfehlen in best kochender Waare **Leopold Abend**, 6.3. **4 Bahnhofstraße 4.**

Glycerin-Seife,

gelbe, ist wieder vorräthig bei **Fr. Spelter**, 6.3.

Weinlager.

— Für die rühmlichst bekannte, bei der Centralausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämiirte **Weinhandlung** des **Hrn. Fried. Kiefer in Eichstetten am Kaiserstuhl** nimmt Unterzeichneter Aufträge entgegen. Vollständige Reinheit der Weine wird **garantirt**. Preise:

alte Weine von 15 fr. per Maas, neue 12
Bei ohnweitem Bezug ermäßigte Preise; neue Weine, bei Abnahme von mindestens 4 Dhm, per Dhm 16 fl. 30 fr.
Kirschen- und Zwischgenwasser, altes und neues und vorzüglich, **Welschornbranntwein** 24 fr. per Maas.
G. Akmus, Adlerstraße 34.

Meiss
zum
May

Scherer
Annal.
18.

Fried.
Spelter

R.

A

A

A

A

Ba

A

A

A

A

A

A

A

A

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 3 vom 24. Februar 1871.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. Februar d. J. allergnädigt bewogen gefunden...

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. Februar d. J. allergnädigt bewogen gefunden, dem Ministerialrath August Eisenlohr im Großherzoglichen Ministerium des Innern...

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigt bewogen gefunden: unter dem 13. Februar d. J. dem Königlich Preussischen Geheimen Rector, Rath Ritter, zur Zeit Präses des 1. ogend. parlamentes in Spinal, das Mittelkreuz erster Klasse...

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. Februar d. J. allergnädigt bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Staatsminister des Innern Dr. Solly und dem Präsidenten des Großherzoglichen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses...

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigt bewogen gefunden: unter dem 15. Februar d. J. die vort. preunerosijiere Ludwig Bagelin und August Matty zu Secordelieutenants im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen...

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigt bewogen gefunden: unter dem 30. Januar d. J. dem Präsidenten des Verwaltung. gerichtshofes, Staatsrath Dr. Beigel, zugleich die einstweilige Leitung der Oberrechnungskammer zu übertragen...

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 10. Dezember v. J. auf die höchst. Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Ottenheim, Dekanats Kbr. den Pfarrer Joseph Kaiser von Bödenbach gnädigt zu ernennen geruht...

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Die Namensänderung des Carl Dorer von Eriberg betreffend. Das bürgerliche Standesamt für die zur Gemeinde Neckarburten gehörige Colonie Knopfschloß betreffend...

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend. Nachgezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen...

tät der Erfindung nachzuweisen vermögen, aber diese künftig verbessert werden ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht das Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs...

Karlsruhe, den 10. Februar 1871. Großherzogliches Handelsministerium. von Dusch. Vdt. Döll.

Die Function des Ingenieurs vom Plag der Festung Rastatt betreffend. Die im Frühjahr 1871 vorzunehmende medizinische Vo. und Hauptprüfung betreffend. Todesfälle.

Auf dem Felde der Ehre sind geblieben: Am 8. November 1870 bei Sarnath-sur-Saône Premierlieutenant Leopold von Kober von der Festungs-Pioniers-Abtheilung; am 4. Dezember in Les Boches Secondelieutenant Anton Busch im 5. Infanterie-Regiment; am 13. Dez. bei Raitz Secondelieutenant Ferdinand Kreibitz von Dejenfeld von Divisionstab; am 13. Dezember Hauptmann Heinrich Gockel vom (1.) Siles. Grenadier-Regiment; am 1. Dezember Postprediger Richard Sachs im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; am 18. Dezember Oberst Karl von Reng; am 18. Dezember Hauptmann Emanuel Böttlin; am 18. Dezember Premierlieutenant Karl Bischoff; am 18. Dezember Secondelieutenant Hermann Baag vom (2.) Grenadier-Regiment Königs von Preußen; am 18. Dezember Premierlieutenant Julius Billard; am 18. Dezember Secondelieutenant Karl Binz vom 3. Infanterie-Regiment.

Bestorben sind an dem auf dem Felde der Ehre bei Raitz am 13. Dezember 1870 erhaltenen Wunden: Am 19. Dezember 1870 auf dem Transport nach Dijon Secondelieutenant Karl Hacker in Boncourt, Premierlieutenant Philipp Kreibitz von Räder-Diersbura, Secondelieutenant Karl Kobl im (1.) Leib-Grenadier-Regiment in Dijon.

Karlsruhe, 25. Febr. (Bestand der hier befindlichen Verbundenen und Kranken.) Abgang - Offizier, 8 Soldaten. Zugang an Verwundeten - Offizier, - Soldat, an Kranken - Offizier, 4 Soldaten. Hauptbestand: Verwundete 46 Offiziere, 363 Soldaten; Kranke 8 Offiziere, 161 Soldaten. Zusammen 54 Offiziere, 524 Soldaten; davon in Privatverpflegung: 24 Offiziere, 43 Soldaten.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. Februar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: Nienzi, der Letzte der Tribunen. Große tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch den 1. März. Theater in Baden. Waldeinsamkeit. Lustspiel in 1 Akt von Otto Roquette. Hierauf: Strafrecht. Schwank in 5 Akten von Otto Girndt.

Donnerstag den 2. März. I. Quart. 33. Abonnementvorstellung. Alessandro Stradella. Romantische Oper mit Tänzen in 3 Akten von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfälle: 26. Febr. Amalie, alt 4 Monate 27 Tage, Vater Wagenwärter Better. 25. Leopold, alt 9 Monate 14 Tage, Vater Eisenbahnarbeiter Eppel.

Leinene Taschentücher in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen. N. L. Homburger.

Beinlängen für Damen- und Kinderstrümpfe und Socken sind in allen Garnsorten vorrätzig und werden nach Bestellung auf meinen Strickmaschinen angefertigt zu sehr billigen Preisen. Leopold Weiß, Friedrichsplatz 7.

Bügeleisen, deutsch, französ. und amerikanische, Bügeleisenstähle von Schmied- und Gusseisen empfiehlt zu billigen Preisen Christoph Heidt, 149 Langestr. 149.

Bundesfahnen, dreifarbig, nach neuester Verfügung, mit oder ohne Germania, waschacht, auch Transparente und Illuminations-Sachen, gefüllte Illuminations-Lämpchen, Paraffin-Lichter mit Leuchter 1 Sgr., drei Stunden brennend. Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rh.

Bairnberger Anzeiger. 22. Gutes Oberländer Kirschenwasser die Maas zu 1 fl. und Zwetschenwasser die Maas zu 48 kr. ist fortwährend zu haben in der kleinen Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Anzeiger. In der alten Waldstraße 30, im zweiten Stock, bei H. Bürck, wird wie bisher auch fernerhin vom feinsten und ältesten Durbacher und Nordbacher Thalkirschenwasser zu 42 und 48 kr. und ebenso feines Zwetschenwasser zu 24 und 30 kr. per Flasche abgegeben.

Für Acker- und Gartenbesitzer. 32. Compost, auf den Acker oder in den Garten geführt, der Wagen 1 fl. 45 kr. Die Düngerabfuhrgesellschaft. Bureau: Erbprinzenstraße 16.

Liederhalle. Heute keine Probe. Nächste Probe: Mittwoch den 1. März, Abends 8 Uhr.

31. Niederkranz. Heute Abend 8 Uhr Probe.

